

Der Erste Staatsanwalt am Erfurter Landgericht, Lorenz, der öffentlichen Freizeigung angeklagt, vor dem Schöffengericht.

Herrn Hofmeister. P. Erfurt, 14. Oktober. Ein Prozeß von außerordentlichem Interesse wird am nächsten Mittwoch, 16. d. M., vor das hiesige Schöffengericht stattfinden. Am 20. November 1893 hatten sich die Redakteure der hier erscheinenden sozialdemokratischen 'Zukunft' Dr. Lorenz, Günther Schäfer und Hermann Raut vor dem Strafgericht des hiesigen Königl. Landgerichts I. in einer Verhandlung mit der Behörde um die Freizeigung wegen Verstoßens gegen § 29 des Reichsdruckgesetzes zu befassen. Die Freizeigung wurde in dieser Verhandlung durch die Behörde auf dem Antrag des Staatsanwalts verweigert. Die Freizeigung wurde in dieser Verhandlung verweigert. Die Freizeigung wurde in dieser Verhandlung verweigert.

unter solchen Umständen den bereits anberaumten Termin aufheben müßte. Hätte man sich von dem Schreiben des Ersten Staatsanwalts eine Abschrift und fände diese an den Präsidenten des hiesigen königlichen Landgerichts mit der Bitte, Renouveau zu schaffen. Daraufhin ordnete der Landgerichts-Präsident eine erneute Überlegung eines neuen Schöffengerichts an und befragte am 24. Oktober den Landgerichts-Präsidenten. Hätte man sich von dem Schreiben des Ersten Staatsanwalts eine Abschrift und fände diese an den Präsidenten des hiesigen königlichen Landgerichts mit der Bitte, Renouveau zu schaffen.

Dieses hiesige Schöffengericht hat daraufhin zum nächsten Mittwoch, den 16. des öffentlichen Verhandlung in der Privatgalerie des Redakteurs Lorenz gegen den Ersten Staatsanwalt Lorenz wegen öffentlicher Freizeigung vor dem Schöffengericht anberaumt.

Der Zustand der englischen Finanzen behandelte Dr. Hermann Herr in der Zeitung 'London' in einem interessanten Artikel, der nur beifügt, was alle Welt tagtäglich zu beobachten Gelegenheit hat. 'Ich bedauere', sagt Dr. Herr, 'hagen zu müssen, daß die Zukunft in rapider Weise unter den Augen aller Stufen Englands zu sinken. Der Zustand weltlicher Zustände, welche in den Ländern ein und ausgeben, ist ungewöhnlich, als noch vor wenigen Jahren. In den wohlhabenden Klassen wird natürlich insgesam getrunken. In einigen Teilen Londons sieht alle Welt Gruppen betrunkenere Frauen von 18 bis 50 Jahren in den Straßen. Auch die Zahl der Selbstmorde oder weltliche Zustände nimmt stetig zu und damit ebenfalls die heutige Zukunft des weltlichen Weltteils.' - Wie zur Befestigung der letzten Behauptung - 10 Jahre mit Bezug der 'Fry, Big.' unter dem 26. September in London - veröffentlicht die heutigen Morgenblätter den Bericht einer Kommission über eine Frau, die in der Zukunft den Tod fand. 'Sie sah sich Freudig betrunken in der Gegenwart und war ganz nicht so für bis zum folgenden Morgen, wo sie auf dem Sofa in ihrer Zimmer tot aufgefunden wurde', heißt es in dem Bericht und kurz hinter diesem folgt ein folgendes Geplänkel, welches auf einen unglücklichen Mann und dem Folgenden: 'Dieses soll ich mit meiner trübsinnigen Frau machen?' - Das ist eine der Unannehmlichkeiten der 'Ges.', antwortete der weiße Richter. 'Nach ich sie erhalten?' - 'Sie haben sie für Weines oder für Schokolade genommen, und die Befugung, daß sie eine Ziffern hat, befreit sie nicht von der Verpflichtung, sie zu unterrichten. Der unglückliche Mann war nicht unrichtiger Gedanke abgelesen und sich in Weine hin, 65 kein trübsinniges Weib von dem Weiblich erbt nicht - plündern Tod oder Selbstmord in einem Moment reiner Verzweiflung.'

Vorschiedenes weiter am 16. Oktober 1895. Bei nördlichem Winde kühl, vorübergehend trübes Wetter. (Was Regen unvortheilhaft.) Wasserstände: Am 15. Oktober: Halle unterhalb + 1,66. Trotha + 1,32. 14. Oktober: Galbe Dörschel + 1,32. Unterpögel - 0,10. Dresden - 1,40. Magdeburg + 0,75.

Volkswirtschaftliches, Handel und Börse.

Zucker. Magdeburg, 14. Oktober. Kolonnen exkl. von 92° =, neue 1150 bla-... Kaffee. Hamburg, 14. Oktober. Kaffee good average Santos per Oktober 75/...

Petroleum. Antwerpen, 14. Oktober. Petroleummarkt. Raffinertes Type weiss loco 16 1/2 Rbhig. Baumwolle. Liverpool, 14. Oktober. Baumwolle. Umsatz 10000 Ballen, davon für Spekulation und Export 5000 Ballen.

Zahlungseinstellungen. Namen Wohnort Antersgericht. W.A. Vorhel, Teicherhof. Richter, Schmitz, W. Bautzen. Christian Fried, Gellib. Brömmen Brömmen.

Viehmarkt. Schlachtviehmarkt im städtischen Viehstall zu Halle am 14. Oktober 1895. Preis 50 Kilogr. a Lebend- u. Schlachtgewicht. 15 Rinder, davon: 4 Ochsen, 1 Fähe, 7 Kühe, 3 Bullen.

Halleische Produktionsbörse vom 15. Oktober. Preise mit Ausschluß der Maklergebühren per 1000 kg Netto. Weizen, bessere Stimmung, 131-140 M., feinsten märkischer über Notiz.

Berliner Börse vom 14. Oktober. Deutsche Fonds. Deutsche Reichs-Anleihe 4 105,235. Preussische Staats-Anleihe 4 105,000. Preussische Staats-Schuldenschein Berliner Stadt-Obligation 3 101,602,69.

Eisenbahn-Stamm-Aktien. Altonaer-Zentralbahn 10 302,750. Dortmunder-Eisenbahn 5 158,500. Elberfeld-Barmen 10 50,250. Rheinische Eisenbahn 4 105,000.

Halleische Börse vom 15. Oktober. Dividende Proz. Zins-Verzinsung. Halleische Stadt-Anleihe von 1889. Halleische Stadt-Anleihe von 1884. Halleische Stadt-Anleihe von 1880.

Ausländische Fonds. Bukarester Stadt-Anleihe 84. Griechische Anleihe 81-84. Italienische Rente 3 80,600. Koppenhager Stadt-Anleihe 3 100,400. Mexikaner 500. Norwegische Staats-Anleihe 4 88,500. Oesterreichische Goldrente 4 102,200. Portugiesische Staats-Anleihe 4 101,300.

Bank-Aktionen. Berliner Bank 6 120,250. Breslauer Diskontobank 6 127,000. Deutsche Bank 9 218,000. Dresdner Bank 6 135,500. Handelsbank 7 135,500. Hypothek-Bank 7 135,500. Nationalbank 6 135,500. Oesterreichische Bank 6 135,500. Preussische Bank 6 135,500. Schweizer Bank 6 135,500.

Industrie-Aktionen. Allg. Elektr.-Ges. (Eilau) 10 240,250. Bayer. Maschinenfabrik 10 240,250. Bismarck-Papierfabrik 10 202,500. Braunschweiger Maschinenfabrik 10 202,500. Chemnitz 10 202,500. Chemnitz 10 202,500. Chemnitz 10 202,500. Chemnitz 10 202,500.







# Costüme-Sammete

(Fabrikat „Linden“)

im Glanz und Ausdruck von Seiden-Sammete nicht zu unterscheiden. Gegen Druck und Nässe unempfindlich.

# G. Schwarzenberger,

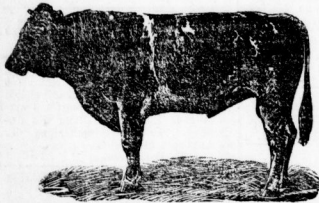
HALLE, Saale, Poststr. 910, für Filz, Sammet und Seidenstoffe.  
Größtes u. Erstes Specialgeschäft

Mit dem heutigen Tage verlege ich meine

## Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung

von Poststrasse 9 nach **Poststrasse 6**  
(neben dem Wiener Cafe), im Hause des Herrn Dr. med. Ulrichs.  
Halle a. S., den 15. October 1895.

# A. Neubert.



Von Donnerstag den 17. d. Mts. steht ein großer Posten **beßer, hochtragender und frischmilchender Kühe**

preiswerth in meinen Stallungen, Königstraße 62, zum Verkauf.  
**Moritz Schloss,** Königstr. 62, Halle, Fernspr. 569.

Vorzügliche

## Süßrahm-Margarine,

das Beste was auf diesem Gebiete existirt, das Pfund zu nur **80 Pfg.**

erwähnt die

## Butterhandlung

**Gr. Steinstr. 42**  
(neben Café Walhalla).

### Amtliche Bekanntmachungen.

#### Bekanntmachung.

Die öffentlichen unentgeltlichen Schutzpocken-Impfungen finden für das laufende Jahr nur noch am Mittwoch den 16. October etc., Nachmittags 3 Uhr im Turnhalle des Schulgebäudes in der Clarastraße Nr. 7 statt, worauf das Publikum unter Hinweis auf die Bestimmungen des Reichs-Anpfl-Gesetzes vom 8. April 1874 hierdurch nochmals besonders aufmerksam gemacht wird.  
Halle a. S., den 10. October 1895.

Der Magistrat.

#### Bekanntmachung.

Der am 11. September 1847 zu Halle a. S. geborene Mann **Ferdinand Geinitz** erachtet sich der Sorge für seine Frau, jedoch derselbe aus öffentlichen Mitteln versorgt werden muß.  
Wir erlauben uns Mitteilung seines Aufenthaltsortes.  
Halle a. S., den 14. August 1895.

Die Armen-Direction.  
Sernial.

#### Bekanntmachung.

Der am 4. Juni 1861 zu Halle a. S. geborene **Zähler Hermann Gebhardt**, dessen gegenwärtiger Aufenthaltsort unbekannt ist, sorgt nicht für seine Familie, jedoch derselbe aus Armenmitteln unterhalten werden muß.  
Wir bitten um Mitteilung seines Aufenthaltsortes.  
Halle a. S., den 14. August 1895.

Die Armen-Direction.  
Sernial.

Nachdem der Anlagebericht der **Domgemeinde pro 1895** von dem Herrn Rechnungsprüfer Herrn **Hausmann** genehmigt worden ist, hat die Gemeinde am 21. October 1895 3. November etc. im Gemeinderath Herrn **Pöge**, Königstr. 90, part. I. zur Einlekt der Gemeindeforderungen auf.  
Reklamationen sind binnen einer dreimonatlichen Ausschlussfrist beim Bezirks-Amt anzubringen.

Das Präsidium.  
D. Gehel.

### Filzhüte.

Alle Sorten Filz- und Fedenhüte werden sauber gewaschen, gefärbt und nach den neuesten Formen modernisiert in der Hutfabrik von

**A. Tenner,**  
früher **Lehmann, Schmeerstraße 4.**  
billigster Einkauf

**zur Damenschneiderei**  
im **Berl. Engros-Lager**  
Gr. Ulrichstr. 32.  
Täglich Eingang neuer Gefäße, Spitzen, Bänder und Knöpfe.

### Neue Sing-Akademie.

Mittwoch den 23. Oktbr., Nachmittags 5 Uhr **Uebung** für Damen im Saale der Volksschule.  
**Glocke von H. Eruch.**  
Anmeldungen neuer sängerischer und zuhörender Mitglieder bei dem Königl. Musikdir. Herrn Professor **Voretzsch**, Wilhelmstr. 33, I. Vorbereitende Chorschule für Damen unentgeltlich bei Frau **Voretzsch**.

Der Vorstand.

### Langnese-Bisquits

empfehlen zu Original-fabrikpreisen  
**Carl Boeckh, Roßer Baum 12**

### Stadtheater in Halle a.S.

Direktion: Hans Julius Rahn.  
Mittwoch den 16. October 1895.  
32. Vorst. 26. Abonnement-Vorstellung.  
Farbe: roth.

Antonia 7<sup>1/2</sup> Uhr. Ende gegen 10 Uhr.  
Novität! Zum 3. Male: Novität!

#### Der Militärstaat.

Schwank in 4 Aufzügen v. Grotto u. Moser und Zillo u. Zerkow.  
In Scene geleitet von Direktor Hans Julius Rahn.

- |                             |               |
|-----------------------------|---------------|
| Carlau Heller, Kommissions- | G. Gombadi.   |
| Mals                        | H. Hoffmann.  |
| Marthe, seine Frau          | H. Hoffmann.  |
| Rein, seine Tochter         | J. Hill.      |
| August Nordmann, Guts-      |               |
| besitzer                    | Fr. Jannich.  |
| Alta, seine Tochter         | J. Schreiber. |
| Hans Vogel, Besitzer einer  |               |
| Waldenar Mühle, Post-       |               |
| sekretär                    | G. Lorenz.    |
| Gumm, seine Frau            | Fr. Rohlfach. |
| Wettig, Juchter             | H. Roper.     |
| Raul Bachmann, Diener       | H. Schiller.  |
| Bertha, Jungfer             | Fr. Walden.   |
| Eine Wodizin                | G. Kühn.      |
| Ein Unteroffizier           | H. Kange.     |
| Ein Offizier                | Fr. Bedau.    |
| Ein Soldat                  | H. Garvion.   |
| 1. Magd                     | H. Müller.    |
| 2. Magd                     | L. Jung.      |

Zeit: Gegenwart.  
Ort der Handlung: 1. 2. 4. Aufzug in Berlin; 3. Aufzug: ein Rittergut bei Berlin.

Nach dem 2. u. 3. Akte längere Pausen.

Donnerstag den 17. October 1895.  
33. Vorst. 27. Abonnement-Vorstellung.  
Farbe: blau.

Sum 3. Male: **Das Kätliche von Heilbronn** oder **Die Feuerprobe.**

Dramatisches Märchen in 5 Akten von Heinrich v. Kleist.

### National-Theater.

Dienstag den 15. October 1895.  
Novität. Zum 8. Male: **Der Oberförster.**

Gr. kom. Operette in 3 Akten von W. Wolf und F. Feld.  
Musik v. G. Keller.  
Compouist des Vogelstüber.  
Regie: Hans Sehl.  
Dirigent: Kapellmeister Schieffl.

Personen:  
Räth Robrecht . . . . . Fr. Richterlein.  
Gemeindefürsorge . . . . . H. Garlow.  
Vogelstüber . . . . . Hans Sehl.  
Gretche, seine Frau . . . . . Louise Bone.  
Ludwig, Salmen-Abjant . . . . . Georg Weid.  
Bauer, Haterntenderwarter . . . . . W. Hoffmann.  
Martin, Oberförster . . . . . F. Tschöner a. G.  
H. H. Spitzelbücker . . . . . Gerda Bender.  
Schob, Wirth . . . . . Jul. Dietrich.  
Babette, Stubenmädchen . . . . . H. Richter.  
Anfang 5 Uhr. Aufführung 7 1/2 Uhr.

Mittwoch den 16. October 1895.  
Großer Kinderfest. Großer Kinderfest.  
Sum 2. Male: **Der Goldkorn.**

Roße mit Gesang in 3 Akten v. Emil Böhl.

### Kaiser-Säle.

(Zunüber: Herrn Kunze.)  
Täglich Concert  
der Damenkapelle „Svea“.

### Crystallhallen, Gr. Wallstr. 1.

Grute Dienstag den 15. d. Mts.:  
Großes Abschieds-Concert  
der so beliebt gewordenen Damen-Capelle „Aegir“.

— Ausgewähltes Programm. — — Braut-Costüme. —

Mittwoch den 16. October:  
Aufreten der ersten steyerischen Damen-Capelle  
= **Wenzl-Siegl.** =  
bestehend aus 9 überall anerkannten Virtuosen.

— Großartige Programme. — — Original-Costüme. —  
A. Posern.

### Hôtel und Restaurant

Griffstr. 5. **Z. weissen Ross** Griffstr. 5.  
Zimmer von 1,50 an. Zimmer von 1,50 an

**ff. Mittagstisch** im Abonnement 0,75 Mk.  
Morgens und Abends Stamm.

Vereinsszimmer für einige Tage noch frei.  
Saal für Vereins und Gesellschaften bei billiger Berechnung.

**Louis Brüninghaus.**  
NB. Ausspann für 25 Pferde.

### Communalverein „Süd und West“.

Wunnersbergsammlung Donnerstag den 17. Octbr. 1895 im „Paradies“, Abends 8 Uhr.

Zusammenkunft: 1. Stadterordnetenwahl. 2. Die Umwandlung der Bauschweiden in Parkanlagen (Plan). 3. Schrebergärten.

Der Vorstand.

### Tanzunterricht in den Kaisersälen.

Der erste Unterricht meines Tanzunterrichts nach Anstellung auf Befehl der Bürgerbevorzugung und Ungangformen (nach Professor Jörn) für Schamane- und Einzelunterricht beginnt Dienstag den 22. October für die Herren Studenten und Schüler Ende des Monats. — Außerdem empfehle ich mich zum Einleiten folgender Tänze: Menuet à la reine u. de la cour, Gavotte der Kaiserin, Gavotte de Vestrin, Huldigungsreigen, Altana u. Cochuch, spanische Tänze, Minnetanz u. a. m. — Gest. Anmeldungen werden jederzeit entgegengenommen.

**H. Wipplinger, Tanzlehrer,**  
Auguststr. 11, I. Etage.  
Mitglied der Gesellschaft Deutscher Tanzlehrer.

### Kindergarten, Laurentius-Str. 7.

des staatlich conc. Kindergärtnerinnen-Seminars von **L. Selheim** (Dir. Eysel-Weidling). Beginn des Unterrichts im October.



### Wasser-Heil-Anstalt System Kneipp

in Halle, **Robert Franke**, 13 (gegenüber der Marienburg).

Ausgezeichnete Erfolge, besonders in arthritischen Krankheiten der verdickten Art. Sommer- u. Winterkuren.

### Unentgeltlich

berf. Anweisung zur Rettung von Trunksucht, mit und ohne Vorwissen.  
**M. Falkenberg**, Berlin, Steinwegstr. 29

### Laden, Leipzigerstr. 42

zu vermieten. Näh. Markt-platz 23, I. im Baubureau.

### Stadt-Theater Leipzig.

Mittwoch den 16. October.  
**Heus Theater.**  
**Lohengrin.**

Altes Theater. Minna von Barnhelm.

### Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert.  
Dienstag den 15. October!  
**Lehtes Auftreten!**

Alle. Diea. Malerlein, mit ihrem ge-heimnisvollen Wunder-Kabinett. (Cen-tation!) Die Schwestern Werfel, fantasievolle Gummifortnerinnen. — 3 Feres Maribus, Zwillings-Gezantler. — Mit Antonio, Gummifortner am hängenden Erbes. — Mit A. Niemann mit seiner Wente abgerichteter Hite-Bunde. — Die Karmay's, multifidig-cyren-trische Fantasten. — Brüderin Trigi Karm. Wiener Kollimus-Courette. — Der Max Walden, Gefangs u. Charakter-Pantomist. Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

### Grenadiere.

Mittwoch den 16. d. Mts., Abends 8 Uhr  
**Gefelgte Zusammenkunft**  
bei Kamerad **Deumer**,  
Restaurant **Gendachstraße 19.**  
Alles eintrinken.  
Der Vorstand.

### Schlachtfest

bei O. Heiler, Steinweg 32.

### Brohanschenke Beesen.

Mittwoch d. 16. Octbr.  
**Gr. Schlachtfest,**  
wozu ergebenst einladet  
**W. Heinemann.**

### Goldene Rose,

Nammsfest. 19.  
Mittwoch den 16. October 1895

### Schlachtfest.

**Ernst Voigt's Restaurant,**  
Kellerstraße 7.  
Mittwoch  
Schlachtfest. —  
Abends 8 Uhr. Beginn 8 Uhr.  
Freimüthig einladet  
**T. E.**

### Schlachtfest.

Morgen Mittwoch  
Schlachtfest. —  
Mittwoch den 16. Oct.  
Schlachtfest. —  
H. Schöne.  
Zweibrüderstraße 39.

### Schlachtfest.

**Schlachtfest**  
zu begeben und ichne Joseph-Regel  
bahn nach einige Akte der **Edgar** first  
**Walter Schlegel**,  
Robert Franke, 16.

### Reichshallen,

Gr. Ulrichstr. 57, I.  
Gr. u. kl. Vereinszimmer frei  
Gut gehen werden berlassen.  
Berbig, St. Ulrichstr. 9, II.